

Die neue Zahnärztliche Approbationsordnung

-wie bereiten wir uns auf die Implementierung vor?-

Robert Sader, Frankfurt

Präsident der VHZMK-Vereinigung der Hochschullehrer für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Studiendekan Zahnmedizin, Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt
Mitglied der AG Lehre des Medizinischen Fakultätentages

Die neue Zahnärztliche Approbationsordnung

Eckpunkte - 1

Zweizeitiges Vorgehen zur Umsetzung der AOZ:

- Die Ausbildungsinhalte im ersten Abschnitt in allen nicht-zahnmedizinischen Fächern werden nicht verändert.
- Die medizinischen Lehrveranstaltungen werden statt in bisher 5 Semestern in 4 Semestern vermittelt und nach 4 Semestern im ersten Teil des 1 Staatsexamens (Physikums) mündlich geprüft.
- Die 3 vorklinischen zahntechnischen Kurse der Prothetik und das Vorphysikum entfallen.
- Es werden zwei (kürzere) zahnmedizinische Kurse (Präventive Zahnheilkunde und Dentale Technologie) eingeführt (welche ggf. in der vorlesungsfreien Zeit unterrichtet werden können).
- Nach dem 4. Semester erfolgt der erste mündlich-theoretische Teil des Physikums inkl. der Zahnärztlichen Propädeutik.

Die neue Zahnärztliche Approbationsordnung

Eckpunkte - 2

Zweizeitiges Vorgehen zur Umsetzung der AOZ:

- Nach dem ersten Teil des Physikums erfolgt eine zweisemestrige Ausbildung in Phantomkursen (Zahnerhaltungskunde, Prothetik) sowie vier propädeutische Praktika (Zahnerhaltungskunde, Prothetik, Kieferorthopädie, Zahnärztliche Chirurgie/Notfallmedizin) parallel mit einigen medizinteoretischen Fächern.
- Nach dem 3. Studienjahr findet die mündlich-praktische Staatsexamensprüfung durch die Zahnmedizin statt (2. Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung)
- Nach dem abgeschlossenen 1. Staatsexamen erfolgt eine 2-jährige praktisch-orientierte Ausbildung in integrierten Patientenbehandlungs- und OP-Kursen, parallel mit den (bereits bisher gelehrt) fünf medizinischen Fächern.
- Nach dem 5. Studienjahr erfolgt das abschließende mündlich-praktische Staatsexamen (wie aktuell bestehend; 3. Abschnitt der Zahnärztlichen Prüfung).

Nach Definierung des Medizinstudiums 2020 erfolgt dann in einem zweiten Schritt die Angleichung und Harmonisierung der beiden Studiengänge Medizin und Zahnmedizin in den medizinischen Inhalten.

Diese organisatorischen Änderungen setzen aber unabdingbar voraus, dass vorab die Auswirkungen auf die Studierendenkapazität und die Finanzierung definiert sind. Die Finanzierung bestimmt die Lehrleistung in den einzelnen Fächern und gemeinsam mit der Studierendenzahl wird damit die Curriculumsgestaltung vorgegeben. Letztendlich ist dies länderspezifisch geregelt.

Die bzgl. der medizinischen Lehre unterschiedlichen Curricula an den einzelnen Fakultäten erschweren die Erstellung eines Beispielstundenplanes.

Für die zu erbringende Lehre müssen ECTS-Punkte ausgewiesen werden. Nach Definition sind deshalb in den 5000 Stunden die Selbstlernzeit, Prüfungen und ggf. E-Learning-Kurse inkludiert (nach § 3, Abs. 4 der Approbationsordnung). Das Ausmaß der externen Selbstlernzeit hat aber direkten Einfluss auf die Kapazitätsberechnung bzw. die Finanzierung.

Vorklinik - Medizin

Vorklinischer Abschnitt	Die Unterrichtsveranstaltungen nach den Nummern 1 bis 8 umfassen eine Gesamtstundenzahl von mindestens 504 Stunden (Frankfurt aktuell 1051 Stunden in 3 Semestern)
1. Praktikum der Physik für Studierende der Zahnmedizin	2. Praktikum der Chemie für Studierende der Zahnmedizin
3. Praktikum der Physiologie	4. Praktikum der Biochemie und Molekularbiologie
5. Praktikum der makroskopischen Anatomie	6. Praktikum der mikroskopischen Anatomie
7. Praktikum der Berufsfelderkundung (Neuplanung und Ausgestaltung)	8. Übung in medizinischer Terminologie

Vorklinik - Zahnmedizin

Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Präventive Zahnheilkunde	Unterrichtsveranstaltungen umfassen eine Gesamtstundenzahl von mindestens 84 Stunden.	Kompletter Neuaufbau
Praktikum der Zahnmedizinischen Propädeutik mit Schwerpunkt Dentale Technologie		TPK in Frankfurt hat aktuell 280 Stunden

Vorklinik - Sonstiges

Ausbildung in erster Hilfe	Neu	extern
Krankenpflegedienst	Neu	extern
Famulatur	Neu	Extern (Vertrag mit der Universität)
Vorklinisches Wahlfach	Neu	evtl. rein zahnmedizinisch ?

„Phantomjahr“

	Gleichmäßige Semesterauslastung	
1. Praktikum der Zahnerhaltungskunde am Phantom	Neustrukturierung (analog Phantom KONS)	Betreuungsrelation 1:15
2. Praktikum der zahnärztlichen Prothetik am Phantom	Neustrukturierung (aus Phantom Prothetik I+II)	Betreuungsrelation 1:15
3. Praktikum der kieferorthopädischen Propädeutik und Prophylaxe	Kompletter Neuaufbau (aus KFO-Technik)	Betreuungsrelation 1:15
4. Praktikum der zahnärztlich-chirurgischen Propädeutik und der Notfallmedizin	Neustrukturierung	Betreuungsrelation 1:15

Klinischer Abschnitt Zahnmedizin

1. Praktikum in der Klinik oder Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I und II	Komplette Neustrukturierung	Betreuungsrelation 1:6 im Kleingruppenunterricht
2. Praktikum der zahnmedizinischen Diagnostik und Behandlungsplanung I und II	Komplette Neustrukturierung Abbildung durch alle ZM-Fächer	Betreuungsrelation 1:6 im Kleingruppenunterricht
3. Praktikum der kieferorthopädischen Diagnostik und Therapie I und II	Neustrukturierung	Betreuungsrelation 1:6 im Kleingruppenunterricht
4. Operationskurs I und II	Neustrukturierung	Betreuungsrelation Mischkalkulation 1:1 / 1:3
5. Integrierte Behandlungskurse I bis IV	Komplette Neustrukturierung für Kons (mit Endo/Kinder) + Prothetik + Paro	Betreuungsrelation 1:3
6. Radiologisches Praktikum mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes	28 Stunden – vergleichbar zum Status Quo	Betreuungsrelation 1:6 im Kleingruppenunterricht
7. Fach Berufskunde und Praxisführung	Neuaufbau	

Klinischer Abschnitt Medizin

1. Fach Pharmakologie und Toxikologie	Kann übernommen werden (?)	
2. Fach Pathologie	Kann übernommen werden (?)	
3. Fach Hygiene, Mikrobiologie und Virologie	Kann übernommen werden (?)	
4. Fach Innere Medizin einschließlich Immunologie	Kann übernommen werden (?)	
5. Fach Dermatologie und Allergologie	neu	Bisher nur VL Dermatologie

Allgemeinchirurgie entfällt

Klinischer Abschnitt Querschnittsbereiche

7. Querschnittsbereich Notfallmedizin	Neuaufbau	rein medizinisch ?
8. Querschnittsbereich Schmerzmedizin	Neuaufbau	mit ZM-Fächern
9. Querschnittsbereich Medizin und Zahnmedizin des Alterns und des alten Menschen	Neuaufbau	mit ZM-Fächern
10. Querschnittsbereich Klinische Werkstoffkunde	Neuaufbau	durch ZM-Fach (Prothetik/Kons?)
11. Querschnittsbereich Orale Medizin und systemische Aspekte	Neuaufbau	ehemals Chirurgie (Och/MKG/Paro?)
12. Querschnittsbereich Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich	Neuaufbau	ehemals HNO (HNO/MKG)
13. Querschnittsbereich Gesundheitswissenschaften mit den Schwerpunkten Epidemiologie, Prävention, Gesundheitsförderung, Öffentliche Gesundheitspflege, Gesundheitsökonomie, Ethik und Geschichte der Medizin und der Zahnmedizin	Neuaufbau	
14. Querschnittsbereich Wissenschaftliches Arbeiten mit den Schwerpunkten medizinische Biometrie, medizinische Informatik, Literaturrecherche und -bewertung und evidenzbasierte Medizin	Neuaufbau	durch ZM-Fach (?)

Klinisches Wahlfach	Neuaufbau	evtl. rein zahnmedizinisch ?
---------------------	-----------	------------------------------